

Zuhause Gottesdienst am 7.6.2020 um 10.30 Uhr

Apostelgeschichte 13,13ff

Musikalische Begrüßung und Kerze anzünden

Schöne (geistliche) Musik

Eröffnung & „Begrüßung“

Heute wird ein gerütteltes Maß an Wehmut wahrscheinlich häufiger deutlich, denn heute feiern wir das letzte mal gemeinsam unseren regionalen Zuhause Gottesdienst. Und wir feiern ihn natürlich im Namen unseres Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN.

Ich hab mal durchgezählt, das ist der 15. regionale Zuhause Gottesdienst. Gestartet haben wir mit diesem besonderen Gottesdienst „Einer für alle“ und heute enden wir mit einem Gottesdienst in der Predigtreihe „Gemeinde Jesu im Aufbruch“ – predigen wird Pfarrer Horst Daniel.

Wir Verantwortliche in den Gemeinden der Region stellen uns ja immer wieder die Frage, was nehmen wir mit aus der Corona-Zeit. Eine unbedingte Errungenschaft ist das Zusammenwachsen in der Region. Auch vorher gab es da ein gutes Miteinander, aber das wurde noch mal ein ganzes Stück gefestigt und aufgebaut. Dafür bin ich unserem Gott sehr dankbar.

Und gemeinsam haben wir auch immer wieder bezeugt und werden es auch in Zukunft tun: Nur bei Jesus ist der Sinn im Leben zu finden. Nirgendwo sonst! Und deshalb lasst uns starten mit dem Lied „Herr wohin sonst sollten wir gehen?“

Lied

„Herr, wohin sonst“ (Text auf Liedzettel Lied 1)

Gebet (Pfarrer Carsten Hess)

Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind! Das lesen wir in deinem Wort, heiliger dreieiniger Gott.

Glücklich ist derjenige dran, der bei Gott alle seine Fehler beichten konnte und merkte: Ich kann wieder neu anfangen.

Es tut so gut, dass du, lebendiger Gott, uns unser Versagen nicht vorhältst oder aufrechnest, wie Menschen es tun. In unserem Leben gibt es eine ganze Menge, was wir dir ich verschweigen und verheimlichen möchten. Aber wir halten das auf Dauer nicht gut aus.

Denn, du, dreieiniger Gott, weißt alles und durchschaust uns.

Deshalb reden wir jetzt in einem Augenblick der Stille, lebendiger Gott, mit dir, und bringen dir unsere Sorgen und Verfehlungen.

(Stille)

Wenn du, lieber Vater im Himmel uns vergibst, dann ist das wie ein Sonnenstrahl im Regen.

Wir waren so weit entfernt von dir. Doch jetzt bist du uns nah.

Hilf uns leben, Herr, mit dir. Du bist unser einziger Trost im Leben und im Streben.

AMEN

Textlesung:

Apostelgeschichte 13,13ff (Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.) (in Auszügen gelesen von Prediger Christian Sewerin)

Text auf Liedzettel „Lied 2“

3 Lobpreis Lieder

Für die Älteren:

- **Gott ist gegenwärtig** (Liedzettel Lied 3)
- **Ich bete an die Macht der Liebe** (Liedzettel Lied 4)
- **Ein feste Burg ist unser Gott** (Liedzettel Lied 5)

Predigt von Pfarrer Horst Daniel zu Apostelgeschichte 13,13ff

Die Predigt findet Ihr auf dem gesonderten Blatt zum Lesen oder zum Hören auf CD.

Lied „O Gott, dir sei Ehre“ (Text auf Liedzettel Lied 6)

Abkündigungen

Ja, nun heißt es Abschied nehmen, was den regionalen Zuhause Gottesdienst betrifft. Zwei unserer Gemeinden werden ja noch einen gemeindlichen Zuhause Gottesdienst eine Weile weiter feiern – das sind EG + CVJM Rechtenbach und die Chrischona Gemeinde Hüttenberg, aber alle anderen Gemeinden gestalten entweder bereits wieder Präsenz-Gottesdienste oder bieten ein anderes Format an.

Schön war´s. Vielen Dank an alle die mitgemacht haben! Insbesondere an die Hauptamtlichen. Es war so ermutigend und motivierend mit Euch gemeinsam diese noch nie dagewesene Herausforderung anzugehen. Danke für alles!

Und danken will ich zuallererst und zuallerletzt auch unserem Vater im Himmel! Ich bin fest davon überzeugt, dass ER die gute Vernetzung noch für so manchen Aufbruch hier in der Region nutzen wird.

In diesem Sinne: Soli deo gloria! Allein Gott sei Ehre!

Kollekte

Bitte legt noch einmal während eines Zuhause Gottesdienstes den Betrag in Eure Spendendose, den Ihr dem Reich Gottes sprich Eurer Gemeinde zur Verfügung stellen wollt. Vielen Dank für alle Geber und alle Gaben!

Gebet (Fürbitte) (Pfarrer Carsten Hess)

Heiliger Gott, du Quelle allen Lebens, auch in dieser Zeit sind wir immer wieder angerührt von der Schönheit der Welt – dafür danken wir dir. Danke für das Wunder des Lebens!

Lieber himmlischer Vater, wir bitten dich: Leite uns Menschen zur Umkehr.

Bewahre deine Schöpfung. Höre ihr Seufzen. Vor dich bringen wir ...

Gib deine Schöpfung nicht preis, du Gott des Lebens. Wir rufen dich an: Herr, erbarme dich.

Barmherziger Gott, du Ziel allen Lebens, bewegt von der Kraft der Versöhnung danken wir dir für alle Zeichen des Friedens und bitten dich: Mach die Sehnsucht nach Gerechtigkeit bei uns groß.

Stärke die Menschen, die sich in Jesu Namen für die Schwachen und Verachteten einsetzen.

Gib den Mächtigen Weisheit. Vor dich bringen wir ...

Schaffe deinem Frieden Raum, du Gott des Lebens. Wir rufen dich an: Herr, erbarme dich.

Liebender Gott, du Trost unsres Lebens, staunend über die Wege, die du mit uns gehst, danken wir dir für allen Segen und bitten dich: Steh den Kranken und Trauernden bei. Trockne die Tränen der Verzweifelten. Nimm dich bitte auch unserer jungen Generation an.

Vor dich bringen wir unsere Gemeinde und alle, die in ihr arbeiten. Bleib mit deiner Gnade bei uns, du Gott des Lebens. Wir rufen dich an: Herr, erbarme dich.

Dreieiner Gott, Schöpfer des Lebens, Erlöser der Welt, Kraft der Liebe, dir vertrauen wir uns an, heute und alle Tage.

Das macht uns ruhig und frei. Danke dafür.

AMEN

Gemeinsam wollen wir nun das Gebet beten, welches Du, Jesus, uns gelehrt hast und danach direkt noch einmal das Segenslied singen, welches wir in der Corona-Zeit gelernt und hoffentlich auch lieben gelernt haben...

Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

AMEN

Lied „Der Herr segne dich“ (Liedzettel Lied 7)

Segen (Pfarrer Joachim Grubert)

Geht hin in diesen Sonntag Trinitatis und in die kommende Woche unter dem Segen des Herrn. Der aaronitische Segen des Alten Testaments aus dem Vierten Buch Mose (Numeri 6,24-26) leite Euch in der Gegenwart des dreieinigen Gottes:

Der HERR segne dich und behüte dich;

Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;

Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

AMEN

Musikalische Verabschiedung

Schöne (geistliche) Musik